

Stadt	10.03.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Anwesende:

Stadtverordnete u. a.

Herr Girrullis, Sebastian
Herr Krey, Thomas
Herr Lösken, Hans-Bernd
Herr Müller, Norbert
Frau Mumm, Birgit
Herr Real, Ulrich
Herr Rubin, Dirk
Frau Salwik, Claudia
Frau Willing-Spielmann, Ulrike

Vertreter/ -innen der Träger freier Jugendhilfe (stimmberechtigt)

Herr Beier, Uwe
Herr Borns, Bastian Benedikt
Herr Grünewald, Paul
Frau Hops, Corinna
Herr Menke, Karl-Heinz
Frau Plass, Sabine

die beratenden Mitglieder

Herr Baum, Max
Herr Deniz, Ertunc
Herr Janßen, Frank
Herr Klagus, René
Herr Racel, Horst
Herr Schmidt, Jürgen

Verwaltung

Herr Ernek, Guido
Frau Gerschermann, Monika
Frau Große-Erwig, Nicole
Frau Hemker, Tabea
Frau Heutger, Maren
Frau Januschewski, Tanja
Herr Ladeur, Björn
Frau Luaces Eiras, Kristina
Herr Nebel, Hartmut
Herr Post, Daniel
Herr Pütz, Olaf
Frau Scholz, Regina
Frau Sikorski, Charline

Gäste

Stadt Oberhausen	10.03.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppel- straße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Tagesordnung:

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1 Kenntnisnahmen

- 1.1 Sachstand KTE Planungen u.Baumaßnahmen, mdl.
- 1.2 Datenkompass: Bildung 2020
Vorlage: M/17/0322-01
- 1.3 Jahresbericht 2019/2020 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/17/0375-01
- 1.4 Förderung von Spielplatzpatenschaften 2020
Vorlage: M/17/0385-01
- 1.5 Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: M/17/0393-01
- 1.6 Notbetreuungsangebote in Kindertageseinrichtung, Kindertagespflege und Schule
Vorlage: M/17/0432-01
- 1.7 Jahresbericht der Erzieherischen Hilfe 2020
Vorlage: M/17/0450-01
- 1.8 Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Februar 2021
Vorlage: B/17/0267-01

2 Vorberatungen

- 2.1 Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2021. Inanspruchnahme von Rückstellungen
Vorlage: B/17/0382-01
- 2.2 Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring Jugend für das Haushaltsjahr 2021 – Inanspruchnahme von Rückstellungen
Vorlage: B/17/0386-01

Stadt Oberhausen	10.03.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

2.3 Belegung von zweckgebundenen U3-Plätzen mit Ü3-Kindern in begründeten Einzelfällen gem. § 55 Abs. 2 KiBiz ab dem Kindertageseinrichtungsjahr 2021/22
Vorlage: B/17/0383-01

2.4 Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen zum Kindergartenjahr 2021/22.
Vorlage: B/17/0374-01

2.5 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Oberhausen für den Geltungszeitraum 2021 bis 2025
Vorlage: B/17/0431-01

3 Beschlussfassungen

3.1 Anerkennung des Arbeiter-Samariter-Bund RV Oberhausen/Duisburg gem. § 75 SGB VIII
Vorlage: B/17/0429-01

3.2 Förderung von Spielplatzaktivitäten 2021
Vorlage: B/17/0400-01

4 Resolution

4.1 Resolution Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII Facharbeitsgruppe "Hilfen zur Erziehung" - Erziehungshilfe kennt kein Homeoffice

5 Mitteilungen aus der Verwaltung

Stadt Oberhausen	10.03.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

I. ÖFFENTLICHER TEIL

1. Kenntnisnahmen

1.1. Sachstand KTE Planungen u.Baumaßnahmen, mdl.

Auf die Anmerkung von Herrn Real, berichtet Frau Gerschermann, dass sich die Planungen der neuen Kindertageseinrichtung Graßhüpfer als schwierig erweisen. Eine Zufahrt soll nun von der Beethovenstr. geplant werden.

Auf weitere Nachfrage, so Frau Gerschermann, wird für die neue Kindertageseinrichtung Hansastr. das Bestandsgebäude abgerissen und ein Neubau mit Wohnanlage und ein eigenständiger Baukörper für die Kindertageseinrichtung geplant.

Auf den Hinweis von Herrn Grünewald, dass die Caritas gerne die Trägerschaft von der Kindertageseinrichtung Hansastr. übernehmen würde, erläutert Frau Gerschermann, dass im Rahmen der AG 78 alle freien Träger angefragt wurden, es aber noch keine Entscheidung über die Trägerschaft getroffen wurde.

Sodann nimmt der Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Kenntnis.

1.2. Datenkompass: Bildung 2020 Vorlage: M/17/0322-01

Frau Willing-Spielmann hebt hervor, dass die Quote der schulreifen Kinder sinkt (Seite 7 im Datenkompass). Sie regt an, dass die verschiedenen Aufgabenbereiche die Problematik gemeinsam beraten.

Auf die Frage von Frau Willing-Spielmann, ob die Schulsozialarbeiter nicht besser beim Jugendamt angegliedert werden sollten, berichtet Herr Schmidt, dass bereits interne Gespräche geführt werden und dass eine Verlagerung geplant ist. Eine Lösung ist absehbar. Das Ergebnis wird dann dem Jugendhilfeausschuss mitgeteilt werden.

Herr Girrullis bedankt sich für den Bericht. Er sieht jedoch in der steigenden Anzahl der Familien mit drei oder mehr Kindern ein Armutsrisiko, dass man im Blick behalten muss.

Herr Real stellt positiv heraus, dass die Anzahl der Kindertagesbetreuungsplätze von 2016 bis 2019 gestiegen ist, zugleich aber die Anzahl der Kindertageseinrichtungen nicht deutlich zugenommen habe. Daraufhin erläutert Frau Gerschermann, dass die Zunahme der Plätze damit zu begründen ist, dass die bestehenden Kindertageseinrichtungen vergrößert oder erweitert wurden.

Insbesondere zur abnehmenden Zahl der schulfähigen Kinder wünscht sich Herr Lösken, dass nicht nur quantitative, sondern auch qualitative Aussagen getroffen werden.

Stadt Oberhausen	10.03.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Dazu erläutert Herr Schmidt, dass die Zahlen durchaus auffällig sind und dass die Kolleginnen und Kollegen der Kindertageseinrichtungen, dem Gesundheitsamt und die Vertreter der Schulaufsicht dazu beitragen können, dass der Bericht hierzu umfassender wird.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.3. Jahresbericht 2019/2020 der Gleichstellungsstelle der Stadt Oberhausen
Vorlage: M/17/0375-01

Auf Nachfrage von Frau Salwik, ob es konkrete Pläne für alleinerziehende Eltern gibt, berichtet Frau Große-Erwig, dass es eine repräsentative Elternumfrage zum Betreuungsumfang gibt, bei der auch expliziert auf alleinerziehende Eltern eingegangen wurde. Diese Umfrage wird zeitnah ausgewertet und dem Jugendhilfeausschuss demnächst vorgestellt.

Sodann nimmt der Jugendhilfeausschuss den Bericht zur Kenntnis.

1.4. Förderung von Spielplatzpatenschaften 2020
Vorlage: M/17/0385-01

Frau Willing-Spielmann schlägt zunächst vor, sich bei den Spielplatzpaten im Namen des Jugendhilfeausschusses per Brief zu bedanken. Zu der geplanten Fortführung der Patenschaft durch den Kinder- und Kulturkreis Oberhausen und dem pauschal beantragten Zuschuss, wünscht sich Frau Willing-Spielmann eine detailliert Erläuterung, wofür genau die Gelder benötigt werden. Sie wünscht sich mehr Transparenz. Sie regt auch an diese Aktivität unter Förderung von Spielplatzaktivitäten zu erfassen.

Herr Ladeur bestätigt, dass terre des hommes auch im Vorjahr bereits einen Zuschuss von 8000 € bekommen hat und merkt an, dass ab Zeile 76f. auch die Verwendung des Zuschusses erläutert wird. Ergänzend soll ein Konzept der Niederschrift beigelegt werden. Er nimmt die Kritik auf, dass zukünftig eine Berichterstattung unter Förderung von Spielplatzaktivitäten erfolgen soll.

Herr Ladeur erläutert auf Nachfrage von Herrn Real, dass die aus dem Jahr 2020 nicht abgerufenen Gelder nicht mehr zur Verfügung stehen.

Zum Abschluss stimmt Herr Krey dem Vorschlag von Frau Willing-Spielmann zu, den Spielplatzpatenschaften zu danken und wird ein entsprechendes Schreiben verfassen.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

Stadt Oberhausen	10.03.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

1.5. Sachstand zum weiteren Ausbau der Angebote in Kindertageseinrichtungen
Vorlage: M/17/0393-01

Zunächst weist Herr Rubin darauf hin, dass die Gebäude nicht das Hauptproblem sind. Die zahlreichen Neubauten und Erweiterungen werden nicht ausreichend mit Personal ausgestattet werden können. Er berichtet, dass an dem Käthe-Kollwitz-Berufskolleg nun 50 Plätze zur Ausbildung angeboten werden, jedoch ist das nur ein Bruchteil der benötigten Kapazitäten. Er sieht es kritisch, dass die neuen Einrichtungen betrieben werden können. Auch merkt er an, dass es nicht nur ein Problem in Oberhausen sondern landesweit ist.

Auf Nachfrage von Herrn Müller, Herrn Lösken, Herrn Baum und Herrn Girrullis führt Frau Scholz aus, dass Kolleginnen und Kollegen des Käthe-Kollwitz Berufskolleg zum Dialog mit den freien Trägern eingeladen wurden. Darüber hinaus erläutert sie, dass der Ausbau der Kindertageseinrichtungen und der Kindertagespflege dringend notwendig ist. Aufgrund von zahlreichen alten Gebäuden besteht ein enormer Bedarf. Dabei werden auch keine Überkapazitäten aufgebaut. Die Platzvergabe ist gesetzlich geregelt.

Herr Schmidt berichtet, dass die Ausbauplanung eine besondere Priorität genießt und im Verwaltungsvorstand ein regelmäßiger Austausch hierzu stattfindet. Hinsichtlich des Personalbedarfs sucht er das gemeinsame Gespräch mit den Trägern um konkrete Vorschläge zur Personalgewinnung zu erarbeiten.

Herr Krey hält das Gespräch für zielführend, um mit konkreten Vorschlägen bei der Landesregierung vorstellig zu werden.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.6. Notbetreuungsangebote in Kindertageseinrichtung, Kindertagespflege und Schule
Vorlage: M/17/0432-01

Herr Real bedankt sich bei allen Beteiligten für die großartige Arbeit und auch, dass sie sich dem Risiko ausgesetzt haben, sich mit dem Corona-Virus zu infizieren.

Herr Baum spricht ebenfalls sein Lob für die betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus. Auf die Frage von Herrn Baum, wie sich die Zahlen der Notbetreuung entwickelt haben, antwortet Herr Krey, dass die Notbetreuung bis zum 22.02.2021 andauerte. Zu den aktuellen Zahlen berichtet Frau Große-Erwig, dass nun 80 % der Kinder wieder betreut werden.

Zu Zeile 111 merkt Frau Hops an, dass die Formulierung unglücklich gewählt wurde. Herr Krey stimmt dem zu, erklärt aber auch, dass es sich hierbei um eine Landesformulierung handelt.

Stadt Oberhausen	10.03.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

Frau Scholz ergänzt, dass aktuelle Impfangebote für Erzieherinnen und Erzieher bestehen und rund 90 % der Beschäftigten das Angebot in Anspruch nehmen wollen, dies zeugt von hoher Verantwortungsbereitschaft.

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.7. Jahresbericht der Erzieherischen Hilfe 2020
Vorlage: M/17/0450-01

Frau Hops und Frau Willing-Spielmann sehen den Versuch weiterer Einsparungen bei jungen Erwachsenen kritisch. Besonders dieser Personenkreis benötigt mehr Zeit in seiner Entwicklung. Es ist unabdingbar mit Augenmaß zu handeln.

Herr Deniz bestätigt, dass die Mehrzahl der 18-Jährigen weitere Unterstützung benötigt. Da der Ablöseprozess länger dauert, als in einem familiären Umfeld, ist mit einer Verselbstständigung rechtzeitig zu beginnen. In Oberhausen ist außerdem zu beobachten, dass die Zahl der Fälle, die über 18 Jahre alt sind, überdurchschnittlich hoch ist. Viele Fälle werden auch erst mit 19 oder 20 Jahre aufgenommen. Hierfür sind konsequent die zuständigen Leistungsträger in Anspruch zu nehmen.

Der Bericht wird dann vom Jugendhilfeausschuss zur Kenntnis genommen.

1.8. Bürgerbeteiligung in Oberhausen: Vorhabenliste Februar 2021
Vorlage: B/17/0267-01

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss ohne Wortmeldung zur Kenntnis genommen.

2. Vorberatungen

2.1. Zustimmung zur Leistung von überplanmäßigen Auszahlungen im Deckungsring Hilfen zur Erziehung im Haushaltsjahr 2021. Inanspruchnahme von Rückstellungen
Vorlage: B/17/0382-01

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss ohne Wortmeldung einstimmig positiv beraten.

Stadt Oberhausen	10.03.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

- 2.2. Zustimmung zur Leistung einer überplanmäßigen Auszahlung im Deckungsring Jugend für das Haushaltsjahr 2021 – Inanspruchnahme von Rückstellungen**
Vorlage: B/17/0386-01

Die Vorlage wird vom Jugendhilfeausschuss ohne Wortmeldung einstimmig positiv vorberaten.

- 2.3. Belegung von zweckgebundenen U3-Plätzen mit Ü3-Kindern in begründeten Einzelfällen gem. § 55 Abs. 2 KiBiz ab dem Kindertageseinrichtungsjahr 2021/22**
Vorlage: B/17/0383-01

Auf die Nachfrage von Herrn Real, ob es sich hierbei um eine Generalgenehmigung für 2021 und 2022 handelt, erläutert Frau Luaces Eiras, dass nur Einzelfälle betroffen sind und jeder Antrag begründet werden muss.

Herr Rubin ist sehr dankbar für diese Vorlage, da sie eine große Hilfe für die freien Träger ist und starre Regelungen praktikabler gestaltet.

Sodann wird die Vorlage vom Jugendhilfeausschuss einstimmig positiv vorberaten.

- 2.4. Angebotsstrukturen der Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege in Oberhausen zum Kindergartenjahr 2021/22.**
Vorlage: B/17/0374-01

Zunächst merkt Herr Lösken an, dass der Zweckverband über 100 Plätze zusätzlich bereitgestellt hat, hierfür aber noch zusätzliches Personal benötigt wird.

Frau Luaces Eiras erläutert auf Nachfrage von Herrn Real, dass eine Bedarfskalkulation für 8500 Plätze besteht. 8481 Plätze, inklusive der Neubauten, werden dem Landesverband gemeldet um entsprechende Betriebskosten erhalten zu können.

Daraufhin erwidert Herr Müller, dass die drei Erweiterungsbauten und die sieben Neubauten wohl erst in den nächsten Jahren fertig werden. Auch weist er daraufhin, dass die fehlenden Plätze ein Problem darstellen.

Von Herrn Lösken wird abschließend darauf hingewiesen, dass die Vorlage zur Sicherung des Finanzbedarfs notwendig ist.

Sodann wird die Vorlage vom Jugendhilfeausschuss mit einer Gegenstimme von Herrn Müller positiv vorberaten.

Stadt	10.03.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

**2.5. Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Oberhausen für den Geltungszeitraum 2021 bis 2025
Vorlage: B/17/0431-01**

Allgemein wird die Vorlage des Kinder- und Jugendförderplans positiv gewürdigt. Dann bringt Frau Willing-Spielmann folgenden Änderungsantrag ein:

Der Rat der Stadt beschließt den als Anlage 1 beigefügten Kinder- und Jugendförderplan für den Zeitraum 2021 bis 2025, mit der Auflage, dass die Ergebnisse der Wirksamkeitsdialoge jährlich in den sozialräumlichen Gremien (FAK Nord, FAK Süd, FAK mobile Angebote), den Gremien der AG 78 und dem JHA ausgewertet sowie mögliche Handlungsempfehlungen erarbeitet und ggfs. beschlossen werden.

Herr Deniz führt aus, dass es sich um einen dynamischen Förderplan handelt um mit Akteuren und Politik ins Gespräch zu kommen. Bei weiteren Bedarfen sei es selbstverständlich die Gremien miteinzubeziehen. Der neue Kinder- und Jugendförderplan, so Herr Girrullis, ist ein Fortschritt und es ist erfreulich, dass er hier heute vorgestellt wird. Positiv merkt er an, dass es gelungen ist, den Status Quo zu sichern und auf Basis der Wirksamkeitsdialoge kontinuierlich weiterzuentwickeln.

Herr Real führt aus, dass der Kinder- und Jugendförderplan neu strukturiert ist und wünscht sich diese Struktur beizubehalten.

Herr Müller fragt nach, warum auf die Einrichtungsbeschreibungen der freien Träger verzichtet wird und fordert diese in den Kinder- und Jugendförderplan zu integrieren. Hierauf erläutert Herr Ladeur, dass diese viel Platz in Anspruch genommen hätten. Die einrichtungsbezogenen konzeptionellen Ausrichtungen werden im Rahmen der Auswertung zu den Wirksamkeitsdialogen in den Gremien und im Jugendhilfeausschuss demnächst vorgestellt. Herr Müller nimmt auf Nachfrage von Herrn Krey seinen Änderungsantrag zurück. Herr Krey stellt den Änderungsantrag der CDU nach eingehender Diskussion und weiteren Veränderungen zur Abstimmung. Dieser wird einstimmig positiv beschlossen.

Der Jugendhilfeausschuss berät die geänderte Vorlage einstimmig positiv vor.

Beschlussvorschlag

1. Der Jugendhilfeausschuss berät die fachlich-inhaltlichen Ausführungen des Kinder- und Jugendförderplanes der Stadt Oberhausen für den Geltungszeitraum 2021 bis 2025 vor, stimmt ihnen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt den Beschlussvorschlag zu Ziffer 2 dieser Vorlage zu beschließen.
2. Der Rat der Stadt beschließt den als Anlage 1 beigefügten Kinder- und Jugendförderplan für den Zeitraum 2021 bis 2025, mit der Auflage, dass die Ergebnisse der Wirksamkeitsdialoge jährlich in den sozialräumlichen Gremien (FAK Nord, FAK Süd, FAK mobile Angebote), den Gremien der AG 78 vorgelegt und ausgewertet sowie mögliche Handlungsempfehlungen erarbeitet werden. Diese werden dem Jugendhilfeausschuss vorgelegt und gegebenenfalls beschlossen.
Die notwendigen Mittel sehen im Deckungsring Kinder- und Jugendförderplan zur Verfügung.

Stadt Oberhausen	10.03.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

3. Beschlussfassungen

3.1. Anerkennung des Arbeiter-Samariter-Bund RV Oberhausen/Duisburg gem. § 75 SGB VIII Vorlage: B/17/0429-01

Zu Beginn stellen Frau Ngyuen und Herr Arns sich und den Arbeiter-Samariter-Bund vor. Eine Präsentation des Arbeiter-Samariter Bundes liegt der Niederschrift bei.

Der Jugendhilfeausschuss fasst einstimmig den folgenden Beschluss:

Die Verwaltung schlägt dem Jugendhilfeausschuss vor, dem Antrag des Arbeiter-Samariter-Bund Regionalverband Oberhausen/Duisburg e.V. auf öffentliche Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gem. § 75 SGB VIII zuzustimmen.

3.2. Förderung von Spielplatzaktivitäten 2021 Vorlage: B/17/0400-01

Frau Willing-Spielmann bedankt sich für die Vorlage und freut sich auf den Bericht der freien Träger im nächsten Jahr, der um die Aktivitäten von terre des hommes ergänzt werden wird.

Mit der Gegenstimme von Frau Mumm fasst der Jugendhilfeausschuss mehrheitlich den folgenden Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt Mittel zur Förderung von Spielplatzaktivitäten wie folgt an die Träger auszuzahlen:

Ruhrwerkstatt e. V.	4.940,00 EUR
SJD „Die Falken“	<u>5.210,00 EUR</u>
	<u>10.150,00 EUR</u>

Die Haushaltsmittel in der Höhe von 10.150,00 EUR stehen im Auftrag 310006010290 -Spielplätze im Sachkonto 531830 zur Verfügung.

Stadt	10.03.2021 15:00 Uhr	Jugendhilfeausschuss
Oberhausen	Wahlzeit 2020/2025	Niederschrift
3. Sitzung des Jugendhilfeausschusses Luise-Albertz-Halle Tagungs- und Veranstaltungszentrum Oberhausen GmbH, Düppelstraße 1, 46045 Oberhausen, Saal Berlin		

4. Resolution

4.1. Resolution Arbeitsgemeinschaft gem. § 78 SGB VIII Facharbeitsgruppe "Hilfen zur Erziehung" - Erziehungshilfe kennt kein Homeoffice

Frau Hops erläutert für die freien Träger die vorliegenden Resolution. Dem stimmt Frau Willing-Spielmann zu und hebt hervor, dass die Arbeit der freien Träger systemrelevant ist. Sie bedankt sich für die großartige Arbeit bei allen betroffenen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kinder- und Jugendhilfe.

Auch Herr Schmidt schließt sich dem an. Seitens der Verwaltung war man bemüht die Forderungen mit größtmöglichen Auswirkungen weitestgehend zu erfüllen. Es gibt aber Grenzen zu beachten, die bestimmte Dinge nicht durchführbar machen. Herr Deniz bekräftigt den Apell und sichert zu das Mögliche auch zu realisieren.

Abschließend fordert Herr Krey die Resolution auf Landesebene bekannt zu machen und eine schnellstmögliche Umsetzung der Forderungen.

5. Mitteilungen aus der Verwaltung

Herr Schmidt berichtet über die Ausschreibung der Aufgabe der Jugendgerichtshilfe und dass das Vergabeverfahren sehr aufwendig sei. In der zeitlichen Abfolge wird über die Vergabe erst nach dieser Sitzung des Jugendhilfeausschusses, aber noch vor der Rats-Sitzung entschieden. Geplant ist die Vergabe zum 01.04.2021. Der Jugendhilfeausschuss wird somit erst in der kommenden Sitzung informiert. Herr Schmidt bittet um Verständnis.

Herr Krey beendet die Sitzung.

Ende der Sitzung: 16:15 Uhr

Vorsitzender

Schriftführer